

# Datenschutzhinweise zur Veranstaltung „Hochschultage Berufliche Bildung 2023“ vom 20.-22. März 2023 an der Otto-Friedrich-Universität Bamberg

## Name und Anschrift des Verantwortlichen

Verantwortlich für die Datenerhebung sind die Professuren für Wirtschaftspädagogik der Otto-Friedrich-Universität Bamberg, Prof. Dr. Silvia Annen und Prof. Dr. Karl-Heinz Gerholz, Kärntenstraße 7, 96052 Bamberg, [info.htbb2023@uni-bamberg.de](mailto:info.htbb2023@uni-bamberg.de).

## Zwecke und Rechtsgrundlagen der Verarbeitung

Soweit wir für Verarbeitungsvorgänge personenbezogener Daten eine Einwilligung der betroffenen Person einholen, dient Art. 6 Abs. 1 lit. a EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) als Rechtsgrundlage.

Bei der Verarbeitung von personenbezogenen Daten, die zur Erfüllung eines Vertrages, dessen Vertragspartei die betroffene Person ist, erforderlich ist, dient Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO als Rechtsgrundlage. Dies gilt auch für Verarbeitungsvorgänge, die zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen erforderlich sind.

Ihre Daten werden dafür erhoben, um eine Teilnahme an oben genannter Veranstaltung umsetzen zu können durch Anmeldung und den Versand von Veranstaltungsinformationen. Folgende Daten werden hierfür benötigt:

- Anrede
- Name
- Vorname
- E-Mail-Adresse
- Einrichtung/Institution/Schule

Es werden an der Veranstaltung für Dokumentations- und Werbezwecke Bild- und Videoaufnahmen erstellt.

## Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten

Ihre Daten werden nach der Erhebung bis Abschluss oben genannter Veranstaltung gespeichert. Die Daten werden gelöscht, sobald sie für die Erreichung des Zweckes ihrer Erhebung nicht mehr erforderlich sind.

## Betroffenenrechte

Nach der Datenschutz-Grundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu:

- Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO).
- Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO).
- Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DSGVO).

- Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO).
- Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft die öffentliche Stelle, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.
- Weiterhin besteht ein Beschwerderecht beim Bayerischen Landesbeauftragten für den Datenschutz.
- Wenn Sie in die Verarbeitung durch die Professuren für Wirtschaftspädagogik der Otto-Friedrich-Universität Bamberg durch eine entsprechende Erklärung eingewilligt haben, können Sie die Einwilligung jederzeit für die Zukunft widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung wird durch diesen nicht berührt.